

	<p>Objekt: Iulia Mamaea</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18200278</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Iulia Avita Mamaea, Tochter der Iulia Maesa und Schwester der Iulia Soaemias, heiratete Gessius Marcianus in zweiter Ehe und gebar ihm 208 n. Chr. Gessius Bassianus (den späteren Severus Alexander). Zeitweilig (218-222 n. Chr.) zur hostis publica (Staatsfeindin) erklärt, wurde sie 222 n. Chr. zur Augusta erhoben und erhielt in der Folgezeit die Ehrentitel Mater castrorum und Mater senatus. 235 n. Chr. wurde sie mit ihrem Sohn Severus Alexander bei Mainz ermordet und mit der Damnatio Memoriae belegt.

Vorderseite: Drapierte Büste der Iulia Mamaea in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Iuno steht in der Vorderansicht, Kopf nach l., und hält ein Zepter in ihrer l. und eine Schale (patera) in ihrer r. Hand. Zu ihren Füßen l. ein Pfau.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.08 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	222-235 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Severus Alexander (208-235)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	A. Riechmann & Co.
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Julia Mamaea (180-235)

wo

[Geographischer  
Bezug]

wann

wer

wo

Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Frau
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- RIC IV-2 Nr. 342..